



ASIEN/HONGKONG - Selbstgemachte Rosenkränze als Katecheseübung

Hongkong (Fidesdienst) – Mit einem selbstgemachten Rosenkranz wollen die Schülerinnen des Kollegs der Missionarinnen vom Guten Hirten in Hongkong den Schwestern für ihre Gastfreundschaft danken und dabei vor allem auch denjenigen ein Geschenk machen, die das 70jährige und 60jährige Jubiläum der eigenen Profess feiern. Wie die Wochenzeitschrift der Diözese Hongkong „Kung Kao Po“ mitteilt, wussten nicht alle Schülerinnen, wozu man einen Rosenkranz benutzt, den sie unter der Anleitung freiwilliger Helfer anfertigten. „Ich wollte einfach diesen Schwestern danken, die mich so gerne mögen und mir stets geholfen haben“, so eine Schülerin, „doch nun hege ich den Wunsch, mit dem christlichen Glauben anzunähern und dies verdanke ich nicht zuletzt auch dem vorbildlichen Zeugnis dieser Ordensfrauen“. Eine katholische Schülerin hingegen betont: „Ich möchte, dass die Schwestern meinen Rosenkranz tägliche benutzen und dabei an mich denken und für mich beten“. (NZ) (Fidesdienst, 12/12/2012)